

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

in diesem Jahr endet meine Zeit als 1. Vorsitzender des Vereins Jordsand. Aus beruflichen Gründen habe ich nicht wieder für dieses Amt kandidiert. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern für Ihr Vertrauen und bei Uwe Schneider und seinem Team, den Referenten und dem Vorstand für ihre Unterstützung und ihren großen Einsatz während meiner Amtszeit bedanken. Die nächsten Jahre werden neue Herausforderungen bringen, die neue Ansätze erfordern. Die gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen haben sich geändert. „Öko“ und Naturschutz haben nicht mehr den Stellenwert wie noch vor fünf Jahren. Für große Teile der Bevölkerung sind Tiere und Natur umso attraktiver je besser die Computeranimation dazu ist. Trotz „Jahr der Biodiversität“, Diskussion um „Global change“, Weltklimagipfel und Agenda 21 werden Zuwendungsmittel weiter gekürzt und ökologische Interessen ziehen gegenüber ökonomischen Vorgaben und lokalpolitischem Stimmenfang selbst dann den Kürzeren, wenn sie durch nationales und internationales Recht geschützt sind.

Vor diesem Hintergrund knapper werdender Ressourcen muss im Sinne der Sache die Arbeitsteilung und Kooperation zwischen Verbänden verbessert werden. Aufgrund veränderter, bzw. wegfallender Zeiten von Zivildienstleistenden muss die Personalplanung überdacht und den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Neue Wege werden wohl auch bei der Finanzierung der Verbände eingeschlagen werden müssen. Bisher finanzieren die Verbände ihre Aktivitäten durch Mitgliedbeiträge, Spenden und Zuwendungen der öffentlichen Hand. Hier bestehen viele unwägbar Abhängigkeiten. Internationale Naturschutzorganisationen geben Beispiele für neue Finanzierungskonzepte von Naturschutzvorhaben vor allem im Spendenbereich. Spender schätzen es, wenn ihre Spenden nicht einfach zur Deckung laufender Unkosten eingesetzt werden, dann verbraucht sind und im nächsten Jahr kommt wieder eine Anfrage zum gleichen Thema. Es ist für Spender weitaus motivierender, wenn das gespendete Kapital als Anlage bestehen bleibt und Projekte über die Rendite finanziert werden. Damit wird ein Verband letztlich zum Unternehmen, das nicht mehr von „Almosen“ lebt, sondern aktiv Unternehmenspolitik im Sinne von Naturschutzunternehmung betreiben kann. Dies unterstreicht die Bedeutung der Natur als Wert und nicht als Gemeingut, das im Sinne der Allmende ge-, ver- und missbraucht werden kann. Ein weiterer positiver Nebeneffekt besteht darin, dass sich Wirtschaft und Verbände dann „auf Augenhöhe“ über gemeinsame Interessen und nicht mehr als Geber und Nehmer unterhalten. In Deutschland hat hier der WWF mit dem Angebot des „Panda Investmentfonds“ eine Vorreiterrolle gespielt. International werden mehrere Großprojekte über diese Schiene bereits langfristig finanziert. Natürlich kann nicht jeder Verband seinen eigenen Fondsmanager haben. Hier ist Kooperation zwischen Verbänden und mit Wirtschaftsverbänden notwendig. Gegenseitige Vorurteile und Berührungängste müssen abgebaut werden. Aber diese Zusammenarbeit schafft gegenseitiges Vertrauen, Verständnis und Achtung, ohne das Verbände in der enger werdenden Welt nicht auskommen werden. Der Verein Jordsand ist hier ausgezeichnet positioniert und kann eine Vorreiterrolle spielen. Die nächsten Jahre werden spannend. Ich wünsche uns allen, dass wir diese Herausforderungen gut meistern werden.

Ihr Jörg Ganzhorn

Inhalt

Editorial, neue Herausforderungen	3
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2002	4
50 Jahre Bombardierungsstopp auf Helgoland	4
Museum der Naturschutzgeschichte würdigt Wirken des Verein Jordsand	5
Exkursionstips für Mitglieder	7
Veranstaltungen	7
Buchbesprechungen	7
Neumann, Joachim und Triebel, Rudolf: 28jährige Küstenseeschwalbe auf Norderoog	8
Heddergott, Mike & von Rönn, Jan : Nachweise von Fledermäusen (Mammalia; Chiroptera) auf der Greifswalder Oie	9 – 13
Hauff, Peter, Kalisinski, Marek & Mizera, Tadeusz: Walter Banzhaf und Pommerns Naturdenkmäler – Seeadler damals und heute (Nachtrag)	14 – 15
George, Klaus: Die Rohrammer <i>Emberiza schoeniclus</i> als Durchzügler in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern: Brutgebiete, Winterquartiere und geschlechtsdifferenzierte Zugstrategien nach Ringfunden	16 – 24
Burkhard, Benjamin: Sturmmöwenbrutkolonie an der südlichen Schleimündung bei Olpenitz	25 – 28
Dykstra, Tobias: 6 Junge Kegelrobber auf Helgoland geboren – eine zusätzliche Bereicherung der Helgoländer Natur	29
Im Park tanzte der Baumschat	30
Buchbesprechungen	13, 15, 24, 28, 30, 31, 32, 33

Titelfoto: Rohrammermännchen – Zum Artikel Seite 16

FOTO: KLAUS GEORGE

Herausgeber

Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Verantwortl. i.S.d.Presseges.: Prof. Dr. Jörg Ganzhorn
c/o Verein Jordsand „Haus der Natur“ Wulfsdorf
22926 Ahrensburg

Schriftleitung

Uwe Schneider
„Haus der Natur“ Wulfsdorf, 22926 Ahrensburg
Telefon (0 41 02) 3 26 56

Manuskriptrichtlinien

in SEEVÖGEL Bd. 21/Heft 3 (2000);
Autoren erhalten bis zu 30 Stück ihres Beitrages kostenlos,
auf Anfrage weitere gegen Bezahlung.

Internationale Standard Serial Number

ISSN 0722-2947

Druck

Zachow Offsetdruck

Burgdamm 8, 19370 Parchim
Tel. 0 38 71-26 71 61, Fax 0 38 71-21 30 66

Auflage

6000 Stück

Diese Zeitschrift ist auf umweltverträglich hergestelltem Papier gedruckt. Das heißt, bei der Produktion der Faserstoffe wurde keine Chlorbleiche verwendet. Dieses neuartige Verfahren ist ein wichtiger Beitrag zum Schutze unserer Gewässer.

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Schriftleitung dar.

Rezensionsexemplare von Büchern oder Zeitschriften bitten wir an die Schriftleitung zu senden.

Der Bezugspreis für diese Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag (derzeit mindestens 30 EURO) enthalten.

Vorstand des Verein Jordsand

1. Vorsitzender
Prof. Dr. Jörg Ganzhorn
Verein Jordsand
„Haus der Natur“ Wulfsdorf, 22926 Ahrensburg

2. Vorsitzender

Andreas Hoppe
Müllerweide 9 d, 22391 Hamburg
Telefon (0 40) 5 36 27 23
E-mail: SICOHoppe@aol.com

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Manfred Hamann, Rohrammerweg 24
21147 Hamburg
Telefon (0 40) 796 68 41

Schriftführer
Wolfgang Schröder
Im Winkel 3
20251 Hamburg
Telefon (040) 464811

Schatzmeister
NN

Vertreter Mecklenburg-Vorpommern
Joachim Neumann
Robiniestr. 117, 17033 Neubrandenburg
Telefon (03 95) 4 69 03 64

Vertreter Jugendgruppe
Lasse Schindler
Kamp 2 B, 22941 Hammoor
Telefon (0 45 32) 86 71

Geschäftsführer und Geschäftsstelle

Uwe Schneider
„Haus der Natur“ Wulfsdorf, 22926 Ahrensburg
Telefon (0 41 02) 3 26 56
E-mail: info@jordsand.de
Homepage: www.jordsand.de

Institut für Naturschutz- und Umweltschutz-

forschung (INUF) des Verein Jordsand
„Haus der Natur“ Wulfsdorf, 22926 Ahrensburg
Telefon (0 41 02) 5 80 60

Bankverbindungen

Postgirokonto Hamburg (BLZ 200 100 20)
Kto.-Nr. 3 678-207
Sparkasse Stormarn (BLZ 230 516 10)
Kto.-Nr. 90 020 670

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [23_2002](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Inhalt 3](#)